



PRESSEINFORMATION

Schluss mit dem Verkauf der Meldedaten durch die Stadtverwaltung -- Widerspruchsrecht nutzen!

Viele Bürger werden sich schon einmal gefragt haben, warum plötzlich unerwünschte Werbebriefe im Briefkasten ankommen. Obwohl man bei gar keinem Gewinnspiel o.ä. seine persönlichen Adressdaten preisgegeben hat, hat doch irgendjemand die Daten in die Hände bekommen. Nicht nur der private Adresshandel ominöser Firmen blüht aber in Deutschland auch die Städte und Gemeinden mischen kräftig beim Handel mit den persönlichen Daten ihrer Bürger mit.

Die Jungen Liberalen Chemnitz fordern die Stadtverwaltung Chemnitz auf, die Bürgerinnen und Bürger umfassend über ihr Widerspruchsrecht gegen die Weitergabe ihrer persönlichen Adressdaten aufzuklären. Die Stadt Chemnitz verdiente mit dem Verkauf dieser Daten bereits mehrere Hunderttausend Euro allein in den Jahren 2006 und 2007.

Hierzu erklärt Jens Weis (28), stellvertretender Kreisvorsitzender der Jungen Liberalen Chemnitz:

"Wer nicht ausdrücklich gegen die Weitergabe seiner Adressdaten Widerspruch einlegt, der ermöglicht den Meldebehörden damit Handel zu treiben. Der Handel mit Adressdaten wird somit für die Städte und Gemeinden zu einem lukrativen Nebenerwerb. Dem Handel mit den Adressdaten durch die Meldebehörden muss ein Riegel vorgeschoben werden.

In Zeiten sinkender Einnahmen bei den Kommunen besteht natürlich wenig Bedarf, die Bürgerinnen und Bürger umfassend über ihre Widerspruchsrechte aufzuklären. Das Motto scheint da fast zu sein: Lasst doch die Meldebehörden machen, so gibt's wenigstens Einnahmen für die Stadtkasse und Strom, Gas oder öffentlicher Personennahverkehr werden erst im nächsten Jahr wieder teuer.

Wer der Weitergabe seiner Daten nicht widerspricht, braucht sich über unerwünschte Post von Parteien, Verbänden, Firmen u.a. nicht zu wundern. Hier muss mehr Aufklärung geleistet werden. Auch der Sächsische Datenschutzbeauftragte mahnte bereits das intransparente Vorgehen bei der Weitergabe der Meldedaten an."

Chemnitz, 24.09.2008

Herausgegeben von:

Peter Talatzko, Julis Chemnitz; Tel: 0163 – 8711898
eMail: Peter.Talatzko@Julis-Chemnitz.de; Web: www.Julis-Chemnitz.de